

Liebe Mitglieder,

seit dem letzten Info-Heft sind nun einige Monate vergangen und es hat sich wieder Einiges getan in unserem Verein.

Anfang des Jahres gab es den traditionellen Neujahrstreff im Sportheim, der zahlreich besucht worden ist und auch einigen Gästen die Möglichkeit bot, sich mal wieder mit anderen Mitgliedern und Freunden auszutauschen. Zu dieser Zeit hatten wir keinen Pächter im Sportheim und es war bitterkalt in den Räumen. Vielen Dank an alle Helfer, die den Neujahrstreff organisiert, die Räume geheizt und für Speisen und Getränke gesorgt haben.

Unsere Jahreshauptversammlung fand im März statt, an der zahlreiche Mitglieder teilnahmen und mit großem Interesse an den vorgetragenen Themen mitdiskutierten. Wir konnten in einem warmen Sportheim mit einem neuen Pächter wieder in die Normalität des Vereinslebens mit einer Gaststätte zurückkehren. Nach einer kurzen Pause ohne Wirt haben wir einen Pächter gefunden, der die hungrigen und durstigen Besucher gastronomisch verwöhnt: Herr Arz eröffnete die Bierwirtschaft und erfreut sich seither zahlreicher zufriedener Gäste.

Nicht nur gastronomisch haben wir einen Erfolg zu feiern, sondern auch aus sportlicher Sicht.

Herzlichen Glückwunsch an unsere aktiven Fußballer um Erfolgscoach Alexander Höhne zu ihrem Aufstieg in die Kreisliga A. Ich hoffe, sie spielen genauso stark weiter, wie sie in Klasse B gespielt haben und bescheren uns viele tolle Spiele mit vielen Zuschauern. Es gab einige Abgänge, jedoch auch viele Zugänge, sodass in der kommenden Saison zwei starke aktive Mannschaften den SV Offenhausen vertreten werden.

Für das Sommerfest 2017 wurde eigens ein Festausschuss gegründet, der die Organisation übernimmt. Unter der Leitung von Christian Kölle und dem Motto „Mit Überschall zum Donauknall“ wurde ein neues Konzept für das traditionelle Sommerfest entwickelt, um mehr Besucher anzulocken und damit mehr Einnahmen für den Verein zu generieren.

Einige Abteilungen sind auf die Hallennutzung angewiesen, um ihre Kurse abzuhalten. Dies wurde in letzter Zeit immer schwieriger, da andere Ereignisse wie Schultheater und Abiturprüfungen Vorrang hatten und die Hallen für den SVO nicht nutzbar waren. Auch in den Schulferien bleiben viele Hallen geschlossen und die Kurse können dadurch nicht stattfinden. Das verärgert viele Mitglieder zu Recht und wir mussten durch diesen Umstand auch schon eine Übungsleiterin in der Damengymnastik ziehen lassen. Um diese problematische Situation zu lösen, wird es in nächster Zeit ein Gespräch mit der Stadtverwaltung geben.

In Sachen Neubau unseres Sportheims hat sich auch einiges getan. Wir hatten ein gutes Gespräch Ende März mit der Stadtverwaltung, in dem es um Sanierung bzw. Neubau des Umkleidegebäudes ging. Die Stadt hat uns zugesichert, dass sie uns vier nutzbare Umkleidekabinen zur Verfügung stellen wird und die zugehörigen Sanitäreinrichtungen wie Duschen, WCs usw. In diesem Zuge muss leider das Geschäftszimmer weichen und wir müssen eine Übergangslösung dafür finden, bis das neue Vereinsheim fertiggestellt ist - das Geschäftszimmer soll in das neue Vereinsheim integriert werden. Des Weiteren waren wir mit einem überarbeiteten Raumbedarfsplan bei einem Architekten und haben eine erste Kostenschätzung eingeholt. Diese Kostenschätzung wird nun für die weitere Vorgehensweise erstmals in der Vorstandschaft und anschließend im Bauausschuss zur Diskussion stehen.

Abschließend möchte ich allen Abteilungsleitern, Übungsleitern und Helfern meinen herzlichen Dank für Ihre geleistete Arbeit aussprechen. Herzlichen Dank auch an meine Vorstandskollegen, die mich tatkräftig unterstützen und die Zusammenarbeit erleichtern.

Ohne Euch kann der Verein nicht funktionieren. Mit vereinten Kräften ziehen wir alle am gleichen Strang, um den Verein voran zu bringen.

Schöne Sommermonate wünscht Euch

Tobias Herrmann

1.Vorsitzender